



Foto: Nena Jägersberger

Bettina Mittendorfer

Vom Sterben

Literatur und Theater

Benefiz-Veranstaltung zu Gunsten des **Netzwerk Hospiz** unter der Schirmherrschaft von Landtagspräsident a.d. Alois Glück

2.11.2017 | GUT ISING | 19:30 Uhr

Eintritt: 16,00 €

Vorverkauf: Gut Ising Rezeption

Tel. 08667/790

oder online unter

<https://eveeno.com/Mittendorfer>

sowie an der Abendkasse



Lions Hilfswerk
Chiemsee-Bedaium e.V.
www.lions-chiemsee-bedaium.de

Mit freundlicher Unterstützung von:

Karl Dahm & Partner GmbH



Benefizveranstaltung mit Bettina Mittendorfer

Vom Sterben

**mit musikalischer Begleitung am Akkordeon
von Rainer Gruber**

**Der Lions Club Chiemsee-Bedaikum veranstaltet am
2.11.2017 um 19:30 im Gut Ising einen Literatur-
Theater-Abend mit der bekannten Traunsteiner
Schauspielerin Bettina Mittendorfer.**

Der Erlös der Benefiz-Veranstaltung kommt dem Netzwerk Hospiz in Traunstein zugute, dessen erster Vorsitzender, der ehemalige Landtagspräsident Alois Glück, die Schirmherrschaft über die Veranstaltung übernommen hat. Passend an Allerseelen, dem Gedenktag für alle Verstorbenen, geht es bei Bettina Mittendorfer um das Sterben.

Hierzu Bettina Mittendorfer:

„In einem Streifzug durch die Literatur mehrerer Epochen, nicht nur bayrischer Art, befasst sich Bettina Mittendorfer, einfühlsam und zart, feierlich und sachlich, mit dem Tod. Gelesen und erzählt werden Texte, Geschichten, Gedichte und Lieder von Lena Christ, Ludwig Thoma, Oskar Maria Graf, Olaf Gulbransson, Hans Herbert Grimm, Heinrich von Kleist, Theodor Fontane, Franz von Kobell, Georg Queri, Bertold Brecht und Angerer der Jüngere. Ein Aufgebot an Sterbeszenen und Abschiedsschmerz - wodurch aber auch der stete Wandel der Zeit und die „Kostbarkeit“ des Lebens deutlich wird. Ein verbindlicher und literarisch „bunter Abend“, rund um das Sterben: Eines könnte es jedoch immer sein, Erlösung und ein Fortleben in der Liebe ... Ein Abend für „große Gefühle“.“

Auf diese Weise zeigt Bettina Mittendorfer, dass das Sterben etwas natürlich-menschliches ist, das zum Leben dazu gehört. Eigentlich ist das mit dem Sterben gar nicht so schwer, wie viele glauben. Damit es wirklich nicht so schwer ist, sondern in Würde, schmerzfrei und möglichst in gewohnter Umgebung gestorben werden kann, stehen einem die Mitarbeiter des Netzwerks Hospiz zur Seite. Sie bemühen sich um das individuelle Wohlergehen des Patienten und seiner Angehörigen, sei es zu Hause oder im Pflegeheim. Ziel ist die Linderung von Beschwerden und die Entlastung des Umfeldes. Also Hilfe sowohl für den Sterbenden als auch für die, denen der Verlust eines lieben Angehörigen droht.

Der Präsident des Lions Clubs Chiemsee-Bedaikum Dr. Joachim Deuble, Chefarzt der Viszeralchirurgie der Kreisklinik Trostberg, der das Netzwerk Hospiz auch persönlich unterstützt, möchte mit dieser Veranstaltung anregen, sich mit allen Facetten menschlichen Lebens und Sterbens auseinander zu setzen, und zwar immer unter Beachtung der Würde des Menschen.